

Presseerklärung der Initiative #ProtectTheKids, 9.8.2021, 20 Uhr

## **Mehr Pandemiesicherheit gibt es im neuen Schuljahr nur mit HEPA-Luftfiltern: Die MPK muss JETZT handeln!**

**Die Initiative #ProtectTheKids fordert eine Einigung von Bund, Ländern und Kommunen auf ein deutschlandweites, rasch umsetzbares Luftfilter-Förderprogramm für ALLE Schulen und Kitas**

In Deutschland herrscht im öffentlichen Diskurs weitgehende Einigkeit darüber, dass Luftfilter ein wichtiger Baustein für mehr Pandemiesicherheit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sind. Dennoch hapert es weiterhin an der Umsetzung.

**Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat bei ihrer Aufgabe kläglich versagt**, endlich einen Plan für mehr Planungs- und Pandemiesicherheit im neuen Schuljahr vorzulegen. Zwar bezeichnete die KMK am vergangenen Freitag den Präsenzbetrieb als "Gebot der Stunde" ([kmk.org/aktuelles/artikelansicht/kmk-praesenzbetrieb-ist-das-gebot-der-stunde.html](https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/kmk-praesenzbetrieb-ist-das-gebot-der-stunde.html)). Sie hat es jedoch versäumt, dafür geeignete Schutzkonzepte auszuarbeiten und für ihre Umsetzung in der Ferienzeit zu sorgen. Damit verspielt die KMK ihre politische Glaubwürdigkeit, stellt die Initiative #ProtectTheKids fest.

**„Wenn Schulen und Kitas nicht unverzüglich mit HEPA-Luftfiltern ausgestattet werden, drohen im Winter erneute Schließungen.“**

Die für morgen anberaumte Ministerpräsident:innen-Konferenz (MPK) muss deshalb nun nachzulegen, fordert #ProtectTheKids-Mitinitiatorin Claudia Sassone: "Die vierte Welle hat schon begonnen. Die aktuelle Impfquote wird nicht ausreichen, um Delta flach zu halten. Wenn Schulen und Kitas nicht

unverzüglich mit HEPA-Luftfiltern ausgestattet werden, drohen im Herbst oder Winter erneute Schließungen. Um das zu vermeiden, braucht es bei den Verantwortlichen einen klaren Plan für Pandemiesicherheit, der zum Schuljahresstart umgesetzt sein muss."

So zeigt etwa auch das **aktuelle Beispiel einer Grundschule in Salzgitter-Lebenstedt**, wie wichtig Schutzkonzepte für den Bildungsbereich sind. Dort hat der Ausbruch der Delta-Mutation für das Ansteigen der 7-Tage-Inzidenz in der Stadt Salzgitter auf den höchsten Wert in Deutschland gesorgt - eine Entwicklung, die mit Luftreinigern in den Klassenräumen möglicherweise hätte verhindert werden können ([zeit.de/news/2021-08/03/salzgitter-ausbruch-an-grundschule-ursache-hoher-inzidenz](https://www.zeit.de/news/2021-08/03/salzgitter-ausbruch-an-grundschule-ursache-hoher-inzidenz)).

#ProtectTheKids fordert deshalb, dass die Ministerpräsident:innen morgen die Initiative ergreifen, um ein deutschlandweites, rasch umsetzbares Förderprogramm für Luftfilter gemeinsam mit dem Bund zu vereinbaren. Den kommunalen Sachaufwandsträgern muss es durch ausreichende finanzielle Hilfe ermöglicht werden, **alle** Schulen und Kitas zügig mit Raumluftreinigern auszustatten. Vorbildhaft erscheint die im Saarland ergriffene Fördermaßnahme, bei der eine kostendeckende Fördersumme pro Gerät ausgezahlt wird.

## **28.680 Unterschriften für die Petition der Initiative #ProtectTheKids, 84 Prozent Zustimmung für Luftfilter laut Umfragen**

Mit ihrer vor sechs Wochen gestarteten Petition für HEPA-Luftfilter in Schulen und Kitas hat die Initiative #ProtectTheKids bislang 28.680 Unterschriften gesammelt. Allein diese Zahl zeigt, dass das Thema den Menschen unter den Nägeln brennt.

Auf großen Online-Petitionsplattformen lassen sich aber noch über dreißig weitere Unterschriftensammlungen für Luftfilter finden (oft für einzelne Schulen, Städte oder Bundesländer), die in den letzten Monaten von mehr als 150.000 weiteren Unterstützer:innen unterzeichnet worden sind. Umfragen zeigen, dass die Zustimmung in der Bevölkerung für die Ausstattung aller Schulen mit Luftreinigern sogar noch viel größer ist: Infratest dimap ermittelte für den ARD-Deutschlandtrend im Juli einen Zustimmungswert von 84 Prozent ([infratest-dimap.de/fileadmin/user\\_upload/DT2107\\_Bericht.pdf](https://www.infratest-dimap.de/fileadmin/user_upload/DT2107_Bericht.pdf), S. 10).

### **Nur vier Bundesländer streben bisher einen Einsatz von Raumlufreinigern in allen Schulräumen an**

Die bundesweite nahezu einhellige Befürwortung von Luftfiltern war für die regierungsverantwortlichen Bildungspolitik:innen in den Bundesländern bedauerlicherweise bislang noch kaum Anlass, um entsprechend tätig zu werden. Lediglich die Stadtstaaten **Hamburg** und **Bremen** sowie das **Saarland** haben Förderprogramme in die Wege geleitet, auf deren Basis voraussichtlich alle Schulräume dort im Herbst mit Luftfiltern ausgestattet sein könnten. Im Saarland sind erfreulicherweise auch Kitas in die Förderpläne eingeschlossen. Das Land **Berlin** beschränkt sich bei seinen Plänen auf eine Fördersumme, die nur für die Hälfte der Schulen ausreicht.

Dass die Lage dazu oft auf kommunaler Ebene kompliziert ist, zeigt das **Beispiel Bayern**. Dort haben das Kultus- und das Familienministerium zwar ausreichend dimensionierte Förderprogramme aufgelegt, um landesweit 50 % der Kosten für Raumlufreiniger in allen bayerischen Schulen und Kitas zu finanzieren. Doch bremsen nun vielfach widerspenstige Kommunalpolitiker diese Pläne aus und verweigern die Übernahme ihres Kostenanteils für eine Ausstattung aller Schul- und Kitaräume mit Luftfiltern.

### **Sollen Kinder und Jugendlichen auch in diesem Winter wieder frieren? Elf Bundesländer sagen ja!**

Noch schlechter als in Bayern sieht es in den elf Bundesländern **Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen** und **Sachsen** aus. Denn dort beschränkt sich die Förderung von Luftfiltern vorrangig auf einen kleinen Anteil von Schulräumen, die als „schlecht belüftbar“ gelten – häufig unter Verweis auf eine eher politisch als fachlich motivierte Stellungnahme des Umweltbundesamtes, auf deren Widersprüchlichkeit wir in unseren Presseerklärungen vom 2. und 9.7. hingewiesen hatten (vgl. [Luftfilterjetzt.de](https://www.luftfilterjetzt.de), Pressearchiv).

Die Initiative #ProtectTheKids hält es für einen Skandal, dass die Kultusbürokratien nebst verantwortlicher Minister:innen in elf Bundesländern weiterhin davon ausgehen, dass auch im kommenden Schuljahr die meisten Kitakinder und Schüler:innen während der kalten Jahreszeit in unterkühlten, im 20-Minuten-Rhythmus stoßgelüfteten Räumen sitzen und dazu einem höheren Ansteckungsrisiko durch COVID-19 in der Delta-Variante ausgesetzt sein werden. Nach Ansicht von #ProtectTheKids haben es alle Kinder und Jugendlichen nach den Pandemiewirren des vergangenen Schuljahres nun mehr als verdient, dass Bildungs- und Betreuungseinrichtungen endlich vollumfänglich mit HEPA-Luftfiltern ausgestattet sind.

**Mobile Raumlufreiniger aus öffentlichen Gebäuden werden jetzt in Schulen und Kitas gebraucht: #RuecktDieLuftfilterRaus!**

Anders als in Schulen und Kitas gehören HEPA-Luftfilter in Behörden und Parlamenten inzwischen zur Standardausrüstung. Nachdem Erwachsene ein Impfangebot erhalten haben, während Kinder unter 12 noch auf die Zulassung eines Impfschutzes warten und auch für die 12-17-jährigen immer noch keine Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) vorliegt, fordert #ProtectTheKids eine Umverteilung der mobilen Luftfiltergeräte in öffentlicher Hand.

***Sofern in den nächsten Wochen keine ausreichenden Anschaffungen für alle Bildungs- und Betreuungseinrichtungen erfolgen können, sind zum Schutz der ungeimpften Kinder mobile Filtergeräte aus allen anderen öffentlichen Gebäuden zu transferieren, um damit die Bedarfslücke in den bislang zu kurz gekommenen Schulen und Kitas wenigstens kurzfristig zu verkleinern.***

**Informationen zur Initiative #ProtectTheKids:**

Die vor sechs Wochen gestartete **Petition** der Initiative #ProtectTheKids, die bislang 28.600 Menschen unterzeichnet haben, findet sich unter folgendem Link: [https://www.change.org/hepa\\_luftfilter](https://www.change.org/hepa_luftfilter)

**Webpage:** LuftfilterJETZT.de

**Pressekontakt** per Mail: [presse@luftfilterjetzt.de](mailto:presse@luftfilterjetzt.de)

Gerne versenden wir auch unseren Flyer oder unsere Pressemappe.

**Twitter:** @HEPA\_Luftfilter

**Facebook-**Seite: @HEPALuftfilterJETZT

**Instagram:** @hepa\_luftfilter\_jetzt

**YouTube-**Channel: HEPA-LuftfilterJETZT